

Gleich welches Diagnostiktool Sie zur Persönlichkeitsbestimmung einsetzen – den subjektiven Charakter können Sie nie ausschließen. Gerade aus systemisch, konstruktivistischen Gesichtspunkten.

Dennoch ist die Notwendigkeit für fundierte Hypothesenbildung zentral in Kontexten, in denen Zeit ein knappes Gut ist oder in denen Menschen in einem Team über mehrere Standorte verteilt sind. Oder wo unterschiedliche Kulturen und Sprachen zusammenarbeiten (müssen). Den nur mit guten Hypothesen gelingt Beratung und damit die Zielerreichung. Dafür sind Fragebögen weltweit bewährte und wirkungsvolle Instrumente der Personalauswahl und -entwicklung.

Da Hypothesenbildung aus der systemischen Betrachtung immer schon eine zielführende Intervention ist, gab es aus unserer Sicht bisher keinen Test, der unserer kritischen Haltung Stand gehalten hat.

Nun gibt es einen Persönlichkeitstest einer neuen Generation, der sich den Erkenntnissen der Neurobiologischen Forschung bedient.

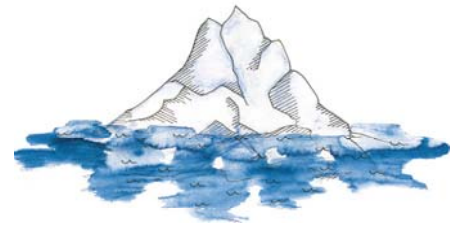
Der Visual Questionnaire (ViQ) bestimmt die Persönlichkeit über eine neuartige visuelle Methode. Dabei überzeugt der ViQ durch hohe Treffsicherheit und geringen Zeitaufwand.

▪ Welche Vorzüge hat der ViQ?

Klassische Testverfahren messen Persönlichkeit durch ein System von Fragen und Antworten, das rein auf Sprache aufbaut ist. Diese Tests erfassen deshalb lediglich das bewusste Selbstbild eines Menschen, die Spitze des Kompetenz«Eisbergs». Der sehr wirkungsvolle Einflussbereich des Unbewussten bleibt nahezu unbetrachtet.

Meist ist das Selbstbild darüber hinaus auch noch durch eine übermäßig kritische Haltung gegenüber sich selbst oder durch Anpassung an soziale Normen beeinflusst.

Der ViQ überwindet diese Schwächen herkömmlicher Testverfahren, weil seine weniger subjektivere visuelle Methode auch Bereiche der Persönlichkeit erfassen kann, die im bewussten Selbstbild nicht repräsentiert sind.



Wie bei einem Eisberg, ist nur ein kleiner Teil sichtbar. Der wirksame Teil befindet sich unter der Wasseroberfläche. Der ViQ macht einen großen Teil »unter der Wasseroberfläche« sichtbar und damit nutzbar. Dies sind beim Menschen die bisher ungenutzten, unbewußten Kompetenzen.

▪ Warum misst der ViQ visuell?

Erstens sind Wahrnehmung und Verhalten eng miteinander gekoppelt. Wie ein Mensch seine Umwelt wahrnimmt, beeinflusst seine Einstellung zu ihr und die Art, wie er mit ihr umgeht. Die aktuellen neurobiologischen Forschungsergebnisse bestätigen diese Sichtweise beeindruckend.

Gerne wird auch hier davon gesprochen, dass wir nicht die Landschaft wahrnehmen, sondern nur ein Bild, welches wir von »der« Landschaft haben bzw. uns machen. Das bedeutet, dass beispielsweise 10 Menschen »die« Landschaft auf 10 unterschiedliche Arten beschreiben. Wahrnehmung ist somit eine individuelle Konstruktionsleistung, die sehr viel über den Menschen aussagt, der wahrnimmt.

Zweitens sind etwa 50 Prozent der Zellen des menschlichen Gehirns an der visuellen Wahrnehmung beteiligt und diese hat Vorrang vor anderen Funktionen des Gehirns.

Genau aus diesen Gründen setzt der ViQ hier an und erfasst Persönlichkeit über die visuelle Wahrnehmung.

▪ Wie ist der ViQ aufgebaut?

Der ViQ setzt sich aus einfachen visuellen Symbolen zusammen, die ganz unterschiedlich interpretiert werden können. Anhand der Unterschiede in den Interpretationen erkennt der ViQ Unterschiede in den grundlegenden Verhaltensmustern von Menschen und kann sie so bestimmten Persönlichkeitstypen zuordnen. Dafür bildet die Typenlehre des Schweizer Psychologen Carl Gustav Jung die theoretische Grundlage mit der Ergänzung des sogenannten Lebensstils eines Menschen. Dies nutzt unter anderem auch der bewährte MBTI Test.

Der ViQ macht jedoch nicht nur ein aktuelles Bild der Persönlichkeit, sondern misst darüber hinaus auch »Veranlagungen« eines Menschen. Hierdurch wird eine hohe Zeitstabilität der Aussagen erreicht.

Der ViQ wurde in Zusammenarbeit mit mehreren Universitäten entwickelt und wird auch weiterhin stark beforscht.

▪ Was sind die Anwendungsgebiete des ViQ?

Persönlichkeit kann sich in unterschiedlichen Bereichen des Lebens auch unterschiedlich auswirken. Der Kontext beeinflusst das Verhalten und die Bedeutung dessen. Eine klassische, systemische Grundhaltung.

Deshalb sind ViQ-Auswertungen jeweils speziell auf einen Kontext und auf die Ziele ausgerichtet. Nur so liefert der ViQ die Informationen, die für die Hypothesenbildung zielführend sind.

Wir nutzen den ViQ, um uns z. B. dem individuellen Konfliktprofil eines Menschen nähern zu können. Oder um Anhaltspunkte zu bekommen, welche Persönlichkeiten in einem Team zusammenkommen und welche Potentiale bisher bei jedem Einzelnen und in dem Wechselspiel untereinander ungenutzt sind. Oder wir erkennen, wie Menschen individuell mit Veränderungen umgehen, so dass Veränderungsprozesse bedürfnis- und zielorientierter gestalten werden können. Darüber hinaus kann man mit Hilfe des ViQ ganz hervorragend Projektteams auf Basis des Projektauftrags und des Ziels zusammenstellen. Auch ManagementAudits können durch den ViQ qualitativ verbessert werden.

Gerade durch seine geringe Subjektivität besteht der Test die Anforderungen der Gleichstellungsgrundsätze.

Kurz: es geht um Zeitersparnis und Konfliktminimierung, was sich schnell in geringeren Kosten ausdrückt.

▪ Wie wendet baumann.partner den ViQ an?

Der ViQ ist **immer** eingebunden in einen Beratungsauftrag. Und Beratung verläuft bei uns gemeinsam mit unseren KundInnen im zielführenden Dialog.

Die Teilnehmenden erhalten eine eMail mit einem Link. Unabhängig von der Sprache oder dem Ort können sie dann in circa 15 Minuten webbasiert den Test bearbeiten. Da sich dies nur per Klicken auf Symbole und Farben vollzieht, macht die Bearbeitung Spaß, was den Stressfaktor minimiert.

Die Auswertung erhält der Teilnehmende sofort und der Berater als PDF-Datei.

Je nach Auftrag und Ziel folgt dann entweder eine weitere Auswertung und Beratung in der Gruppe oder einzeln.



Wir sehen den ViQ als **ein** Mosaikstein in unseren methodischen »Trickfässern«, um gemeinsam mit unseren Kunden ihre Ziele sicherer, effizienter und dadurch schneller zu erreichen.